



## PRESSE-INFORMATION

### **Orangensaft-Test - Der Verbraucher kann der Qualität vertrauen -**

Bonn, 30.06.2006; Zu dem „Orangensaft-Test“ (TEST-Heft 07/2006) der Stiftung Warentest macht der Verband der deutschen Fruchtsaft-Industrie e. V. (VdF) folgende Anmerkungen:

Der VdF begrüßt die Feststellungen der TEST-Veröffentlichung, die unterstreichen:

- Orangensaft ist wegen seiner Inhaltsstoffe (Vitamine C, B<sub>1</sub> und B<sub>2</sub>, Mineralstoffe wie Kalium, Kalzium und Magnesium sowie sekundäre Pflanzenstoffe wie Flavonoide und Carotinoide) gesundheitlich wertvoll, ein täglicher - wie es die Gesundheitskampagne „5-am-Tag“ vorsieht - Verzehr ist anzuraten
- Keine Belastung mit Schadstoffen, 23 Säfte von 24 sind mit „sehr gut“ bzw. „gut“ bewertet worden
- Orangensaft aus Orangensaftkonzentrat ist qualitativ grundsätzlich dem Orangen-Direktsaft gleichwertig

Die an einzelne Orangensäfte verteilten schlechten Gesamtnoten wegen angeblichen Verstoßes gegen die Fruchtsaftverordnung aufgrund unterstellter nicht ausreichender Rearomatisierung sind unberechtigt.

Selbstverständlich sind diese Produkte verkehrsfähig und haben auch das richtige Aroma.

Kein Fruchtsaft ist wie der andere, er soll auch nicht von Nord nach Süd geschmacklich gleich sein. Es gibt kein „Muster Orangensaftaroma“ als Maßstab, denn Klima, Orangensorte, Bodenbeschaffenheit, Provenienz usw. sind maßgebliche Einflussfaktoren. Die Fruchtsaftverordnung verlangt für die Rearomatisierung deshalb die Herstellung „gleichartiger“, aber nicht „identischer“ Eigenschaften.

Bei der TEST-Beurteilung geht es damit ganz offenkundig um eine analytische Spitzfindigkeit, deren Bewertungsmaßstäbe aber leider im Dunkeln bleiben.

Auswirkungen hat diese analytisch-rechtliche Feinsinnigkeit nicht, denn die Mehrheit der „beanstandeten“ Produkte wird im Geschmacksurteil der Konsumenten von Stiftung Warentest überwiegend mit „gut“ bewertet. Dies spricht für sich.

Der Verbraucher kann sich darauf verlassen, dass die Fruchtsaft-Industrie ihm auch in Zukunft gut schmeckende, gesunde und den Rechtsvorschriften entsprechende Fruchtsäfte anbieten wird.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an:

Verband der deutschen Fruchtsaft-Industrie e.V. (VdF)

Klaus Sondhaus

Geschäftsführer

Mainzer Straße 253

53179 Bonn

Telefon: (02 28) 9 54 60-0